Ringenzeichen

Schulort:	Kanton 1799:	Thurgau	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Ortes:	Ringenzeichen	Arbon	(Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
reformiert	Distrikt 1799:	Peierslehn	Thurgau
	Agentschaft 1799:	Egnach	Egnach
	Kirchgemeinde 1799:		Kanton 2015:
			Gemeinde 2015:

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 35-38v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 59: Ringenzeichen, [http://www.stapferenquete.ch/db/59].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Ringenzeichen (Niedere Schule, reformiert)

Beantwortung der Fragen, Über den Zustand der Schulen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<u>Ringenz Zeichen.</u>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist Keine Eigne Gemeinde, Gehört Zur Gemeinde <u>Egnach.</u>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Gemeine Egnach. (Zur Agentschaft des Bürger Johan Geörg Scherr Von Peyerslehn.)
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum <u>DISTRIKT Arbon.</u>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum <u>CANTON Thur gaü.</u> [[[Seite 2] Die Anzahl der Häuser, kan nicht Genau Bestimt werden Jeder Hauß Vatter hate biß dahin daß recht seine kinder in eine im Beliebige schule zu schiken; Viele schikten die Kinder Öfters in eine Entferntere Schule, in der Gemeinde, oder auch in eine Nähere Auser der Gemeinde, wenn ein mahl Die Schulplätze für immer Fest Gesetzt sind, und die Elteren Angehalten werden ihre Kinder in Die, ihrem Bezirke Angewiesenen Schule Zu schiken, so kann dan Auch die Anzahl, der dar zu gehörigen Häuser Genau angegeben werden. Kan Aus dem Grunde, der bey Numero 2. Angeführt ist, Auch nicht Genau Bestimt werden:
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	es Besuchen dißmahl die Schule, 3. Kinder Von Baumanshauß, ein 1/2 Stund entfernt. 4. Kinder Von Burgetsullishauß 3/8. 3. Kinder Von Kuglersgrüth 3/8. 4. Kinder Von Burgetshauß 1/4. 4. Kinder Von Widihorn 3/8.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	[[[Seite 3] 7. Kinder Von Fetzisloh 1/8. 1. Kind Von Mayhausen 1/8. 5. Kinder Von Holtz 1/4. 4. Kinder Von Peyerslehn 1/8 4. Kinder Von Glausenhauß 1/4.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	1. Kind Von Erdhausen 1/2 2. Kinder Von Stoken 1/8 7. Kinder Von Mooß 3/8 3. Kinder an dem Ort, wo die Schule ist
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	ROGGWEIL, Eine Stund entfernt. Häuslen — 3/4. Arbon — 3/4. Speiserslehn — 3/4. Steiniloo — 1/2. Hüten. — 1. Romanshorn. 1 Stund
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	II. Unterricht.
I.4.a	Ihre Namen.	Buchstabieren, Lesen, schreiben, Rechnen,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	[[[Seite 4] Von <i>Martini</i> Bis Jacobi, in der Heü ernde. 1. 2. bis 3 wochen Eingestellt. Daß Namenbüchli, der Lehr meister, daß ZeügnußBuch, daß Testament, Alt, und Neü. etc. Zu erst werden ihnen Einzelne Buchstaben des Kleinen a.b.c dan einsilbige Wörter deßelben Vor Geschrieben, Wen Sie Nun das ordentlich Könen So wird Zum Großen A.B.C Auf Eben die Weise fortgeschriten. 6. Stunden Nein.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	III. Personal-Verhältnisse.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	III.11
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	III.11.a
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	III.11.b
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	III.11.c
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	III.11.d
III.11	Schullehrer.	III.11.e
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	III.11.f
III.11.b	Auf welche Weise?	III.11.g
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 231)

Name: Hauser
Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Ringenzeichen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Buchstabieren
Lesen
Schreiben
Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	9	30
Mädchen	6	22
Kinder	15	52
Kinder pro Jahr		
Kommentar		